

## Das letzte Erlinsbacher Turnblatt live auf der Bühne



Das Motto des diesjährigen Turnerabends der Erlinsbacher (SO) Turnvereine war dem 2023 eingestellten Turnblatt gewidmet. Seither ist das 1957 ins Leben gerufene Heft, dessen 264 Ausgaben 67 Jahre lang gerne gelesen wurden, also Teil der Dorfgeschichte.

Das stimmt nicht ganz! Der Damenturnverein, mit OK-Präsidentin Rebekka Campi an der Spitze, drehte mit dem Live-Revival am Turnerabend das Rad der Zeit noch einmal zurück.

*Daniel Häfliger*

Am 6. und 7. März 2026 erinnerten über 200 Akteure während drei Vorstellungen an beliebte Inhalte des Turnblattes wie Sommerprogramm, Turnfahrt, Skiweekend, Turnshow, Jahresausklang oder Turnermetzgete. Die Altersspanne von den kleinen Muki-Vaki Knirpsen Turn-Vereinsleben in Speuz ist. Und alle Turnerinnen und Turner hatten nur ein Ziel, nämlich mit vollem Einsatz die Gäste zu unterhalten. Eine Premiere am diesjährigen Turnerabend war die «Generationenshow», sie vereinigte drei Generationen in einer Nummer.

Das Publikum dankte mit lautstarkem Applaus für die Darbietungen und verlangte zahlreiche Zugaben, die natürlich gerne gewährt wurden.

Eindrücklich dann die Verabschiedung der Kinder nach dem 1. Teil. Die Bühne war proppenvoll und da und dort hörte man im Publikum: «Sind das alles Kinder aus Speuz?».



Die Präsidentin des Damenturnvereins, Stephanie Bernet, brachte es in ihrem Dank auf den Punkt. Ohne den enormen Einsatz der Leiterinnen und Leiter in den Turnstunden und speziell im Vorfeld des Turnerabends, gäbe es diese farbenfrohe und fröhliche Show nicht. Nicht zu vergessen sind die zahlreichen Helferinnen und Helfer hinter der Bühne, in der Küche und im Service und das Sketch-Team, das den roten Faden zwischen den Nummern sicherstellte. Bei der Darnière am Samstag überraschte sie Marcel Koller mit einem speziellen Merci. Er war jahrelang der Motor, der das Turnblatt am Laufen hielt, quasi der Mister Turnblatt.

Nach Mitternacht, als die meisten Gäste den Saal verlassen hatten und sich vielleicht noch einen Schlummertrunk in der Bar gönnten, begann mit Hilfe aller Turnvereine das Aufräumen. Mit vereinten Kräften ging es zügig vorwärts, so dass die Putzequipe am Sonntag noch den Feinschliff vornehmen konnte. Die OK-Präsidentin, Rebekka Campi, hatte die Zügel jederzeit im Griff, obwohl sie gleichzeitig noch als Turnleiterin und als Turnerin auf der Bühne im Einsatz stand. Jetzt heisst es erst einmal: Runterfahren und ausschlafen.